
Julian krönt starke Leistung mit erstem Saisonsieg



Heute stand ich am Start der 65km langen (wirklich 70km) Runde des Schinderhannes Marathon. Nachdem die Spitzengruppe die Einführungsrunde relativ gemächlich anging, konnte ich mich weit vorne in dieser positionieren und gut mithalten. Nach ca. 8km bildete sich eine vierköpfige Spitzengruppe, die ich leider ziehen lassen musste. Mit 2 weiteren Fahrer bildete ich schnell eine Verfolgergruppe, die gut harmonierte. Nach kurze Zeit waren wir erstmal nur noch zwei, konnten aber den aus der Spitzengruppe zurück gefallenen Kim Tofaute vom Ergon 24h Racing Team aufsammeln und so wieder eine dreiköpfige Verfolgergruppe bilden. Diese harmonierte bis zu km 60 wunderbar und wir konnten unseren Vorsprung nach hinten ausbauen, nach vorne aber leider kaum Zeit gut machen. Am vorletzten Anstieg musste ich Kim kurzzeitig ziehen lassen und der 3. von uns hatte auch eine kleine Lücke auf mich aufgewiesen. Da ich die letzten 8 KM ungern alleine fahren wollte, habe ich nochmal alle Kraft mobilisiert und bin an Kim heran gefahren und konnte so mit ihm am Ende zusammen die Ziellinie überqueren! Ich überquerte die Ziellinie als Gesamtvierter und konnte damit die Elite/Herren Kategorie nach einer Fahrzeit von 2:55 für mich entscheiden. Dieser Sieg gibt mir natürlich sehr viel Selbstvertrauen und Motivation für die nächsten anstehenden Rennen! Die anderen RSC-Fahrer lieferten ebenfalls hervorragende Ergebnisse. Felix Schneider holte in seiner Altersklasse (U19) den Sieg auf der 37km-Kurzstrecke. Lukas Geisbüsch kam auf der Kurzstrecke auf den 2. Platz der Männer-Klasse, zudem komplettierte Leonard Niekerken auf den 4. Platz (AK U19) das sehr gute Ergebnis.